

Jahresbericht der Kommission Leitlinien und Therapieempfehlungen 2025

Die Kommission Leitlinien und Therapieempfehlungen hat im Jahr 2025 den strategischen Entwicklungsprozess „Leitlinie 2.0“ konsequent fortgeführt. Im Mittelpunkt standen die Fertigstellung zentraler Leitlinienprojekte, deren Implementierung in den klinischen Alltag sowie der weitere Ausbau digitaler Formate zur verbesserten Verfügbarkeit und Nutzung der Leitlinien. Im Berichtsjahr konnten drei federführende Leitlinienprojekte erfolgreich abgeschlossen und veröffentlicht werden: die S2k-Leitlinie „Osteoporotische Wirbelfrakturen“, die S2k-Leitlinie „Morbus Scheuermann“ sowie die S2k-Leitlinie „Epidurale Injektionen“. Darüber hinaus befinden sich fünf weitere Leitlinien mit DWG-Federführung in Bearbeitung und sind für eine Fertigstellung im Jahr 2026 vorgesehen. Hierzu zählen die Überarbeitung der S2k-Leitlinie „Spondylodiszitis“, die neu initiierte S2k-Leitlinie „Primärtumoren der Wirbelsäule“, die Überarbeitung der S2k-Leitlinie „Verletzungen der thorakolumbalen Wirbelsäule“, die S2k-Leitlinie „Wirbelsäulenimmobilisation im Rettungsdienst“ sowie die S2k-Leitlinie „Frakturen der oberen Halswirbelsäule“. Zusätzlich besteht Mitarbeit an der S3-Leitlinie „Axiale Spondylarthritis“ sowie an der Leitlinie zum intraoperativen Neuromonitoring der Wirbelsäule.

Ein besonderer Schwerpunkt der Kommissionsarbeit war erneut die Digitalisierung im Sinne der Leitlinie 2.0. Ziel ist es, Leitlinien nicht nur zu erstellen, sondern nachhaltig und niederschwellig in die Versorgung zu integrieren. In Zusammenarbeit mit der Plattform Winglet Education wurden mehrere Leitlinien als 1,5-stündige digitale Expertenformate produziert und ausgestrahlt, darunter die Themen idiopathische adoleszente Skoliose, Wirbelsäulenmetastasen und osteoporotische Wirbelfrakturen. Die Inhalte sind dauerhaft über das Portal abrufbar und aufgrund ihres Leitlinienbezugs über die gesamte Laufzeit der Leitlinien relevant. Parallel dazu wurde die Kooperation mit AMBOSS ausgebaut. Zukünftig werden Leitlinien zusätzlich über Podcasts und kuratierte Kurzformate verbreitet, um insbesondere junge Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung zu erreichen. Ergänzend wurden Leitlinienzusammenfassungen in wissenschaftlichen Fachjournals veröffentlicht, unter anderem in der Zeitschrift Die Wirbelsäule.

Für das Jahr 2026 konzentriert sich die Kommission auf die Fertigstellung der laufenden Leitlinienprojekte sowie auf die Fortführung der digitalen Implementierungsstrategie.



Geplant sind weitere Winglet-Formate und Podcastproduktionen, unter anderem zu den Themen Morbus Scheuermann und Frakturen der oberen Halswirbelsäule.

Vorsitzender

Priv.-Doz. Dr. med. Nicolas von der Höh

Stellvertretender Vorsitzender

Prof. Dr. med. Christian Herren

Mitglieder

PD Dr. med. Christian Mende

Prof. Dr. med. Max Joseph Scheyerer

Prof. Dr. med. Ehab Shiban

Dr. med. Oliver Riesenbeck

Prof. Dr. med. Stephan Klessinger

Prof. Dr. med. Martin Scholz